

Wir berichten vom Kreisparteiaktiv am 6. September • Wir berichten vom Kreisparteiaktiv

Das Studienjahr 1983/84 und die Parteiwahlen stehen im Zeichen der weiteren erfolgreichen Durchführung der Beschlüsse des X. Parteitag

Aus dem Referat des Sekretariats zur Kreisparteiaktivtagung am 6. September 1983 zu den Aufgaben der Kreisparteiorganisation im Studienjahr 1983/84, gehalten von Dr. Werner Füchs, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung KMU

Mit der Direktive des ZK der SED zur Durchführung der Parteiwahlen und der Direktive des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen...

Deshalb ist die gründliche Auswertung dieser Direktive in den Parteiorganisationen und die Gestaltung der Arbeit auf ihrer Grundlage...

Es steht im Zeichen der weiteren Gestaltung des Karl-Marx-Jahres

An der Schwelle zum Jahr des 35. Gründungsjubiläums der DDR...

Zu einem jugendpolitischen Höhepunkt, den auch viele FDJler unserer Universität mitgestalten werden...

Zu einem bedeutenden gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und geistig-kulturellen Ereignis im Leben der Universität...

Dabei halten wir uns auch im neuen Studienjahr an den Ratschlag Ernst Thälmanns:

Jubiläum sind für die Kommunisten und den klassenbewußten Teil des Proletariats nicht leere Gedenktage...

Mehr denn je gilt es, mit qualitativ hohen Leistungen zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft unserer DDR beizutragen...

Konkreter Beitrag jedes Kommunisten ist notwendig

Die Parteikollektive bestimmen dazu ihren konkreten Beitrag und beschließen, wie sie durch die Erhöhung der führenden Rolle der Partei...

Drei grundlegende Aufgaben sind in Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen zu erfüllen:

Erstens: Es muß uns gelingen, als DDR an der Seite der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Bruderländer unseren Beitrag zur Sicherung des Friedens zu leisten...

Zweitens: Jeder Genosse, jeder Angehörige der Universität muß daraus seinen eigenen konkreten Beitrag zur allseitigen Stärkung der DDR...

Landesverteidigung bis zur vorbildlichen Tätigkeit im Wohngebiet, insbesondere in Vorbereitung der Kommunalwahlen...

Drittens: Geht es um die weitere Gestaltung einer großen Offensive in der politisch-ideologischen Arbeit...

Zur Eröffnung des Parteilehrjahres

Die wichtigste Form der marxistisch-leninistischen Qualifizierung der Genossen ist das Parteilehrjahr...

Die bisher nur von einzelnen Propagandisten, z. B. Gen. Ulrich (Hedder-Institut), praktizierte Arbeit mit dem „Persönlichen Plan des Propagandisten“...

Vor allen Leitungen der GO steht die Aufgabe, ihre kollektive Verantwortung für die inhaltliche und organisatorische Führung des Parteilehrjahres...

Zu Beginn des neuen Lehrjahres beschäftigen sich die Teilnehmer aller Zirkel und Seminare einheitlich mit der historischen Bedeutung der Novemberrevolution...

Dies bietet die Gelegenheit, eindeutig und klar anhand der deutschen Geschichte nachzuweisen: Die Arbeiterklasse kann ihre historische Mission nur erfüllen...

Um die Arbeit der GO-Leitungen mit den Propagandisten zu qualifizieren, sind im September/Oktober 1983 vor dem ersten Zirkel des diesjährigen Parteilehrjahres...

Solides politisches Wissen an junge Generation vermitteln

Ein vordringliches Anliegen der Parteiarbeit bleibt, der jungen Generation ein solides politisches Wissen zu vermitteln...

Durch unsere parteimäßige Unterstützung des FDJ-Studienjahres werden die Kampfkräfte der FDJ-Grundorganisationen weiter gestärkt...

Fester Bestandteil der Führungstätigkeit jeder Leitung der Grundorganisationen ist die ständige Einflußnahme auf das Niveau und die Durchführung aller weiteren Formen der marxistisch-leninistischen Qualifizierung...

Damit meinen wir vor allem die über 200 „Schulen der sozialistischen Arbeit“, die marxistisch-leninistischen Kolloquia für die parteilosen Wissenschaftler...

Für die Bewältigung dieser Aufgaben kommt es darauf an,

und zur Leistungsmotivierung beitragen.

Hohe Anforderungen an Genossen des MLG

Die Genossen des marxistisch-leninistischen Grundlagenstudiums haben im Studienjahr 1983/83 mit hoher Einsatzbereitschaft und ausgeprägtem politischen Verantwortungsgefühl ihre Aufgaben bei der kommunistischen Erziehung...

Das Studienjahr 1983/84 stellt an die Genossen des MLG erneut hohe Anforderungen. Es sind theoretisch anspruchsvolle, wissenschaftlich-methodische, gut durchdachte und politisch überzeugende Vorlesungen...

Für die Bewältigung dieser Aufgaben kommt es darauf an,

die Erkenntnisse der Klassiker zur Argumentation zu aktuellen Problemen der Gegenwart noch intensiver zu nutzen,

die Aussagen der Parteidokumente inhaltlich tiefer und komplexer zu erarbeiten,

die noch vorhandenen Unsicherheiten und begrenzte Argumentationsfähigkeit bei der Auseinandersetzung mit gegnerischen Auffassungen zu überwinden,

Atmosphäre für hohe Leistungen im gesamten Studienjahr schaffen

Dieses Studienjahr wird über die genannten Aufgaben hinaus ein Jahr intensiver wissenschaftlicher Arbeit sein zur weiteren Qualifizierung der Lehre und des Studiums...

Mit der Einführung der neuen Studienpläne und Lehrprogramme für die 6jährige Diplomlehrausbildung ist an allen lehrerbildenden Sektionen bei Weiterführung der 4jährigen Diplomlehrausbildung...

Kampf um Planerfüllung als politische Aufgabe führen

In der zweiten Hälfte des Karl-Marx-Jahres kommt es im besonderen Maße darauf an, den Kampf um die Planerfüllung vor allem als politische Aufgabe zu begreifen und so zu führen.

Beim Kampf um die Sicherung einer allseitigen Planerfüllung orientieren wir darauf, die Staatsleistungen sowie ZP- und M-Leistungen unbedingt zu garantieren.

Wie die 6. Tagung des ZK der SED zeigte, behalten die Orientierungen für die Forschungsarbeit, von denen wir uns im Karl-Marx-Jahr leiten lassen, auch 1984 ihre volle Gültigkeit...

Das Konzil der Karl-Marx-Universität im Mai dieses Jahres hat dafür grundlegende Orientierungen gegeben. Sie müssen nun, unter Beachtung der auf unserer 14. Sitzung der SED-Kreisleitung herausgearbeiteten forschungsleitenden Konsequenzen...

Der Bereich Medizin leistet mit seinen 5200 Mitarbeitern einen bedeutenden Beitrag zur medizinischen Grundbetreuung der Bürger des Bezirkes Leipzig...

Hier ergeben sich hohe Anforderungen an die Parteileitungen der Kliniken, an die Direktoren der Einrichtungen, um die wissenschafts-strategischen Konzeptionen gründlich zu diskutieren...

Schwerpunkte der weiteren Arbeit

Aus der Gesamtsicht der bei der Verwirklichung der Wissenschafts- und Hochschulpolitik des X. Parteitages an der Karl-Marx-Universität erreichten Fortschritte...

Erstens: Wir müssen in diesem Studienjahr einen Durchbruch bei der umfassenden Anwendung und Nutzung des sozialistischen Leistungsprinzips erreichen.

Zweitens: In diesem Studienjahr muß eine Wende eingeleitet werden im Tempo und in der Qualität der Entwicklung der wissenschaftlichen Kader...

Drittens: Es gilt, in diesem Studienjahr entschieden damit zu beginnen, die Praxiswirksamkeit der Universität, insbesondere in der Zusammenarbeit mit den Kombinat, auf eine höhere Qualität zu heben...

Diese drei Probleme sollten auch in den Mittelpunkt der Beratungen der wissenschafts- und hochschulpolitischen Fragen während der Parteiwahlen gerückt werden.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Während der Beratung. Foto: Noumann

Ehrungen für Propagandisten und Zirkelleiter im Parteilehrjahr

Als „Aktivist der sozialistischen Arbeit“ wurden ausgezeichnet: Genossin Brita Baronowski, GO Medizin, für langjährige beispielhafte propagandistische Tätigkeit...

Wolfgang von Hoyningen-Huene, Erika Kirchner, Herbert Matz, Hans Rieß, Traute Schönroth, Gerhard Schwendler.

Lutz Boden, Helmut Bräuer, Manfred Brüntrup, Henrike Dietsch, Klaus Apitzsch, Hans-Georg Doering, Armin Emlich, Karin Förber, Alois Grimm, Eich Grunick, Horst Helbig, Dirk Hirschler, Alexander Hlubna, Maika Höhnig, Heinz Jochede, Jost Killion, Helmut Klöß, Johannes Kollbe, Karlo Kracht, Wolfram Kulak, Heinz Lange, Rolf Martin, Frank Mauersberg, Wolfgang Menzel, Rolf Moritz, Brigitte Oehmigen, Rolf Rindert, Heinz Schöppling, Renate Schmellinsky, Christof Sromek, Klaus Ueberscher, Harry Ulrich, Rainer Weich, Michael Werner, Hubert Wittwer, Reinhard Zwielger.

Für vorbildliche propagandistische Tätigkeit sowie die Unterstützung der Freien Deutschen Jugend bei der Durchführung des FDJ-Studienjahres 1982/83 wurden folgende Genossen mit Bücherschecks ausgezeichnet: Rolf Hahn, Josef Reinhold, Achim Thom, Wolfgang Weiler.